Appenzell Innerrhoder KSV
Appenzell Ausserrhoder KSV
Schaffhauser KSV
St. Gallischer KSV
Thurgauer KSV
Zürcher SSV
Bündner SSV

REGLEMENT

gültig ab 01.01.2025

FÜR DIE OSTSCHWEIZER
MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT
OMM

GEWEHR- PISTOLE- UND
NACHWUCHS (U12 BIS U20)

Ostschweizer Kantone

0. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN UND SCHIESSVORSCHRIFTEN

In diesem Reglement fallen unter dem Begriff "Schützen" sowohl Damen wie auch Herren.
Jeder Schütze, der an der Ostschweizer Mannschaftsmeisterschaft teilnimmt, anerkennt diese Reglements Bestimmungen und Vorschriften.

0.1 GRUNDLAGEN

0.1.1 Die Ausführungsbestimmungen OMM, sowie die Ausführungsbestimmungen für den Final sind integrierter Bestandteil des Reglements.

0.1.2 Der Anlass unterliegt den Regeln für das Sportliche Schiessen (RSpS) des SSV sowie sämtlichen Vorschriften, Reglementen, Weisungen, Ausführungsbestimmungen (AFB) und Hilfsmittelverzeichnissen von SSV, USS, SAT und KSV/UV.
Oben erwähnte Vorschriften regeln alle im Reglement nicht explizit aufgeführten Positionen und stehen in der Schiessanlage zur Verfügung. Sie sind vom Organisator jederzeit anzuwenden.

0.1.3 Alle Vereine und Teilnehmer anerkennen die Bestimmungen des Reglements in vollem Umfang. Damit sind sie einverstanden, dass Ranglisten und allenfalls Fotos des Anlasses, veröffentlicht werden. Für alle in diesem Reglement nicht enthaltenen Bestimmungen gelten die allgemein verbindlichen Schiessvorschriften des SSV. Über allfällige Differenzen entscheidet die OMMK endgültig.

Gültigkeit zum jeweiligen Stand

0.2 DEFINITION

0.2.1 Die Ostschweizer Mannschaftsmeisterschaft wird als Verbandswettkampf definiert und geführt. Sie ist gegenüber dem SSV und den KSV gebührenfrei, jedoch lizenzpflichtig.

0.2.2 Der Einheitswettkampf gilt bei den Gewehr Elitemannschaften gemäss RSpS als Mannschaftswettkampf. Bei den Gewehr Nachwuchs (U13 bis U21), Pistole Elite, und Pistole Nachwuchs (U13 bis U21) als Gruppenwettkampf. Alle Einheitswettkämpfe laufen unter der Bezeichnung Mannschaftswettkampf.

1. DURCHFÜHRUNG

In der Zeit vom 1. April bis 15. November führen die Ostschweizer Kantonalschützenvereine / -verbände (AIKSV, ARKSV, BSV, SHKSV, SGKSV, TKSV, ZHSV) eine Mannschaftsmeisterschaft durch. Mit der Durchführung wird die Ostschweizer-Mannschaftsmeisterschaftskommission (OMMK) beauftragt.

2. TEILNAHME

2.1 Jeder Gewehr- und/oder Pistolenverein, der einem Ostschweizer Kantonalschützenverein/-verband angeschlossen ist, kann sich mit einer beliebigen Anzahl Mannschaften beteiligen.

2.2 Gewehr Elite-Mannschaften bestehen aus 8 Schützen desselben Vereins.
Pistolen Elite-Mannschaften und Gewehr-Nachwuchsmannschaften bestehen aus 5 Schützen desselben Vereins.
Pistolen-Nachwuchsmannschaften bestehen aus 3 Schützen desselben Vereins. Die Schützen sind verpflichtet, bis zum Ende der laufenden Mannschaftsmeisterschaft mit dem gleichen Verein zu schiessen. Ein Schütze darf nur mit einem Verein an der Mannschaftsmeisterschaft teilnehmen.

Die Zusammensetzung der Mannschaft darf von Runde zu Runde geändert werden. Ein Schütze darf pro Runde Gewehr und/oder Pistole nur in einer Mannschaft schiessen.

2.3 Wird der Stammverein „welcher einem Ostschweizer Kantonalschützenverein/-verband angeschlossen ist (nach dem 31. Januar) gewechselt, ist die weitere Teilnahme im selben Jahr an der OMM auch bei Domizilwechsel – nicht gestattet.

2.4 Die Teilnahme von Mehrfachmitgliedern mit einem Verein, bei dem sie als Aktives-B-Mitglied erfasst sind, ist nur möglich, wenn diese (vor dem 31. Mai der laufenden OMM-Saison) in der SSV-Admin erfasst wurden.

3. SCHIESSPLATZ

Die Wahl des Schiessplatzes steht der Mannschaft frei. Die Anlagen müssen jedoch den Schiessvorschriften des SSV (Regeln für Infrastruktur RI) entsprechen.
Auf die 300m Distanz darf nur auf elektronische Trefferanzeigen geschossen werden.

4. EINTEILUNG

4.1 Die Mannschaften werden wie folgt eingeteilt

Ostschweiz- Liga A	1 Gruppe à je 8 Mannschaften
Ostschweiz- Liga B	2 Gruppen à je 8 Mannschaften
1. Liga	4 Gruppen à je 8 Mannschaften
2. Liga	8 Gruppen à je 8 Mannschaften
3. Liga	16 Gruppen à je 8 Mannschaften
4. Liga	32 Gruppen à je 8 Mannschaften
5. Liga	wird im Bedarfsfalle wie die 4. Liga geführt

4.2 Die OMM-Pistole unterliegt dem gleichen Modus, jedoch sind nur 6 Mannschaften pro Gruppe eingeteilt.
Nachwuchs-Mannschaften werden gesamthaft rangiert.

4.3 Pro Verein darf in einer Gruppe nur eine Mannschaft konkurrieren.

4.4 Jede neu hinzukommende Mannschaft beginnt in der untersten Liga.
Bei Vereinsfusionen kann die Mannschaft mit der Ligaeinteilung in den neuen Verein mitgenommen werden.

4.5 Die Einteilung in Gruppen erfolgt jedes Jahr gemäss der Rangliste des Vorjahres. Nachwuchsmannschaften sind jedes Jahr meldepflichtig.

5. WETTKAMPFBESTIMMUNGEN

5.1 Der Verein bestimmt einen Wettkampfchef, welcher im OMM-Portal eingetragen wird.

5.2 Die Elite-Mannschaften haben pro Wettkampfsaison das Programm 4-Mal zu schiessen, Nachwuchs-Mannschaften 3-Mal.

5.3 Die Resultate sind nach jeder Runde termingerecht im OMM-Portal zu erfassen und die Standblätter mit den Resultaten als Scan oder Foto hochzuladen. Die Standblätter verbleiben beim Verein bis zum Abschluss des Wettkampfjahres, können vom OMM-Sekretariat aber für Stichproben jederzeit eingefordert werden. Nach Ablauf des Resultaterfassungs-Terminfensters werden keine Resultateingaben mehr akzeptiert, die Runde wird somit mit 0 gewertet.

5.4 Für jede Runde zählt das Gesamtresultat der Mannschaft.

5.5 Die Mannschaft mit dem höchsten Gesamtresultat aller Runden der Wettkampfsaison ist Gruppensieger. Bei Punktgleichheit zweier Mannschaften entscheidet das höchste Rundenresultat.

6. AUF- und ABSTIEG

6.1 Alle Gruppensieger steigen in die nächsthöhere Liga auf.

6.2 Die zwei letzten Mannschaften jeder Gruppe steigen in die nächsttieferen Ligen ab.

7. FINAL

7.1 A-Final:
Die in der Liga A verbleibenden Mannschaften (Gewehr/ Pistole) bestreiten den A-Final.
Beim Gewehrnachwuchs werden die sechs punkthöchsten, beim Pistolennachwuchs die vier punkthöchsten Mannschaften zum A-Final eingeladen.
Für die Abhaltung eines Nachwuchsfinals müssen mindestens sechs Gewehr-, bzw. vier Pistolenmannschaften die 3 Heimrunden vollständig absolviert haben.

B/C Final

7.2 B-Final: Gewehr und Pistole
Die Siegerteams der Gewehr- und Pistolenmannschaften aus den beiden Gruppen Ostschweiz-Liga B, sowie die vier Siegerteams der Gewehr- und Pistolenmannschaften aus den vier Gruppen der 1. Liga bestreiten den B-Final.
C-Final: Gewehr
Die acht Siegerteams der Gewehrmannschaften aus den acht Gruppen der 2. Liga bestreiten den C-Final.

7.3 Hierfür gelten die von der OMMK erlassenen Ausführungsbestimmungen OMM A-Final, OMM B/C Final, sowie alle weiteren Vorgaben.

8. SCHIESSPROGRAMM

Sportgeräte:	alle gemäss RSpS
Distanz:	300m / 50m
Trefferfeld:	A10 / P10
Schusszahl:	Pro Mannschaftsschütze 1 x 20 Schuss Einzelfeuer (Probeschüsse frei)
Schiessstellungen:	gemäss RSpS TRG 1.10.4022 RW 1.10.4024 Freigewehr nicht liegend Standardgewehr liegend frei Karabiner liegend frei, aufgelegt oder ab Zweibeinstütze Sturmgewehre ab Zweibeinstütze Veteranen können mit Freigewehren liegend frei schiessen. Seniorveteranen können mit allen Gewehren aufgelegt schiessen.
Besonderes:	Das gestaffelte Schiessen in der Mannschaft ist erlaubt

9. AUSTRAGUNGSMODUS

8.1 Die Schiessdaten für alle Runden werden von der OMMK bestimmt.

8.2 Die entsprechenden Wettkampf Reglemente, Ausführungsbestimmungen und Ligaeinteilungen werden unter www.omm-info.ch veröffentlicht.

8.3 Nach der Auswertung werden die Resultate auf der Homepage veröffentlicht.
Die Auswertung ist endgültig.

8.4 Die OMMK ist verantwortlich für die gesamte Koordination.

8.5 Die OMMK kann Kontrollen auf den Schiessplätzen veranlassen.

10. AUSZEICHNUNGEN

9.1 Die Siegermannschaften des A-Finals der Ostschweizer Liga A (Gewehr / Pistole), und der Nachwuchsliga (Gewehr/Pistole), werden zum Ostschweizer Meister proklamiert.
Die drei ersten Mannschaften des A-Finals (Gewehr/Pistole) und der Nachwuchsliga (Gewehr/Pistole) werden mit Medaillen ausgezeichnet.

9.2 Sämtliche Mannschaften, die am Final teilnehmen, erhalten eine variable Prämienkarte (VPK) gemäss nachfolgender Aufstellung

9.3

A-Final			
Elite Gewehr	CHF 120.-	NW-Gewehr	CHF 75.-
Elite Pistole	CHF 75.-	NW-Pistole	CHF 45.-

9.4 **B / C Final**

B-Final	**Elite Gewehr**		
1. Rang	CHF 200.-	4. Rang	CHF 100.-
2. Rang	CHF 150.-	5. Rang	CHF 80.-
3. Rang	CHF 100.-	6. Rang	CHF 80.-

B-Final	**Elite Pistole**		
1. Rang	CHF 125.-	4. Rang	CHF 60.-
2. Rang	CHF 100.-	5. Rang	CHF 50.-
3. Rang	CHF 60.-	6. Rang	CHF 50.-

C-Final	**Elite Gewehr**		
1. Rang	CHF 200.-	5. Rang	CHF 100.-
2. Rang	CHF 150.-	6. Rang	CHF 80.-
3. Rang	CHF 100.-	7. Rang	CHF 80.-
4. Rang	CHF 100.-	8. Rang	CHF 80.-

9.5 Die Mannschaften der Gruppensieger aller Ligen „ausser der A-Liga Gewehr und Pistole" erhalten eine VPK.

9.6 VPK-Werte: Elite Gewehr CHF 120.-/ Elite Pistole CHF 75.-

9.7 Beim Nachwuchs werden die Finalisten mit einer VPK im Wert von CHF 75.- für Gewehr bzw. CHF 45.- Pistole ausgezeichnet.

11. FINANZIELLES

Zur Deckung der Unkosten wird von jeder Elite-Mannschaft mit der Anmeldung eine Kontrollgebühr für die ganze Wettkampfsaison erhoben. Für Nachwuchsmannschaften wird keine Kontrollgebühr erhoben.

12. AUSFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN

Zu diesem Reglement erlässt die OMMK die nötigen Ausführungsbestimmungen für die Heimrunden sowie für den Final. Diese werden auf der Homepage veröffentlicht. Es gilt die schriftliche Version.

13. ZUSTÄNDIGKEIT

Die Zuständigkeit über die Durchführung der Mannschaftsmeisterschaft obliegt der OMMK.

14. SCHLUSSBESTIMMUNGEN

Dieses Reglement ersetzt alle bisherigen Ausführungen und tritt per 01. Januar 2024 in Kraft.

DER PRÄSIDENT OMMK

Gams, Januar 2025 **sig. Josef Dürr**

DER SEKRETÄR OMMK

Appenzell, Januar 2025 **sig. Sepp Rusch**